

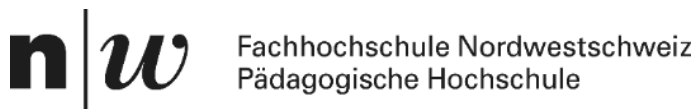
ZUSAMMENARBEIT ALS Kernauftrag
LA COLLABORATION COMME MISSION CENTRALE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Programmübersicht.....	3
Vorwort des Direktors.....	6
Dienstag, 1. September 2026 Plenumsveranstaltungen	7
Mittwoch, 2. September 2026 Plenumsveranstaltungen	9
Übersicht und Beschreibungen der Workshops / Referate	11
Wichtige Hinweise.....	12
Lageplan / Anreise mit ÖV oder mit dem Auto	15
Organisation.....	18

Zusammenarbeit

Den nächsten Kongress wird das SZH in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz organisiert.



Sponsoren



Ihre Spende schenkt ein Stück Freiheit.



Merci für Ihre
Unterstützung



Schweizerische Stiftung
für das cerebral gelähmte Kind

Spenden:
IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4

www.cerebral.ch

 **cerebral**
Helfen verbindet



Programmübersicht

Dienstag, 1. September 2026

Wann?	Was?
ab 08.30	Öffnung Sekretariat (Badgesabgabe Aussteller und Gruppen)
ab 08.30	Haupteingang – Badgesabgabe
ab 08.30	Kaffee oder Tee mit Gipfeli – Aussteller
09.30–10.00	Grussworte (D) Martina Bircher, Regierungsrätin, Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau und Prof. Dr. Guido McCombie, Direktor Pädagogische Hochschule FHNW
10.00–10.45	Begrüssung und Einführung (D) Dr. Romain Lanners, Direktor SZH/CSPS
10.45–11.15	Pause – Aussteller
11.15–12.00	Hauptreferat (D) Prof. Dr. Silvia Pool Maag, Professorin für Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion und Diversität, Pädagogische Hochschule Zürich
12.00–13.30	Mittagspause
13.30–14.15	Hauptreferat (F) Dr. Ines Alves, Senior Lecturer, Associate Professor in Inclusive Education, University of Glasgow, Scotland
14.15–14.45	Pause – Aussteller
14.45–15.45	Workshops – Referate
15.45–16.15	Pause – Aussteller
16.15–17.15	Workshops – Referate

- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, hinter der Treppe
- Gebäude 6, Erdgeschoss, Haupteingang
- Gebäude 6, 1. Erdgeschoss, Galerie + Galerieraum B und 1. Untergeschoss, Foyer und Foyerräume A+B
AUSSTELLER: Gebäude 6, Erdgeschoss, Galerie + Galerieraum B
- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, Campussaal (D = deutsch; F = französisch, mit Simultanübersetzung in die andere Sprache)
- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, Foyer und Foyerräume A+B
- Gebäude 6, Stockwerke 1, 2, 3, 4

Mittwoch, 2. September 2026

Wann?	Was?
ab 08.30	Öffnung Sekretariat (Badgesabgabe Aussteller und Gruppen)
ab 08.30	Haupteingang – Badgesabgabe
ab 08.30	Kaffee oder Tee mit Gipfeli – Aussteller
09.30–09.45	Begrüssung (F) Monika Maire-Hefti, Präsidentin Stiftungsrat SZH/CSPS und Dr. Romain Lanners, Direktor SZH/CSPS
09.45–10.30	Hauptreferat (F) Prof. Philippe Tremblay, Titularprofessor, Université Laval, Québec
10.30–11.00	Pause – Aussteller
11.00–12.00	Podiumsdiskussion (D) Moderatoren: Prof. Dr. Raphael Zahnd und Prof. Dr. Céline Anne Favre Teilnehmer: Saphir Ben Dakon, Jörg Berger, Lukas Fehlings, Patrick Isler-Wirth und Karin Zopfi Bernasconi
12.00–13.30	Mittagspause
13.30–14.30	Workshops – Referate
14.30–15.00	Pause – Aussteller
15.00–16.00	Workshops – Referate
16.00–16.30	Pause – Aussteller
16.30–17.30	Workshops – Referate
17.45–19.00	Abschlussaperitif

- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, hinter der Treppe
- Gebäude 6, Erdgeschoss, Haupteingang
- Gebäude 6, 1. Erdgeschoss, Galerie + Galerieraum B und 1. Untergeschoss, Foyer und Foyerräume A+B.
AUSSTELLER: Gebäude 6, Erdgeschoss, Galerie + Galerieraum B
- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, Campussaal (D = deutsch; F = französisch, mit Simultanübersetzung in die andere Sprache)
- Gebäude 6, 1. Untergeschoss, Foyer und Foyerräume A+B
- Gebäude 6, Stockwerke 1, 2, 3, 4

Abschlussaperitif (Gebäude 6, 1. UG, Foyer und Foyerräume A+B)

Die Kongressteilnehmenden sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Wein ist von dem Kanton Aargau offeriert.



Entwicklung der Bildungsplanung in
Zusammenarbeit mit der

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik



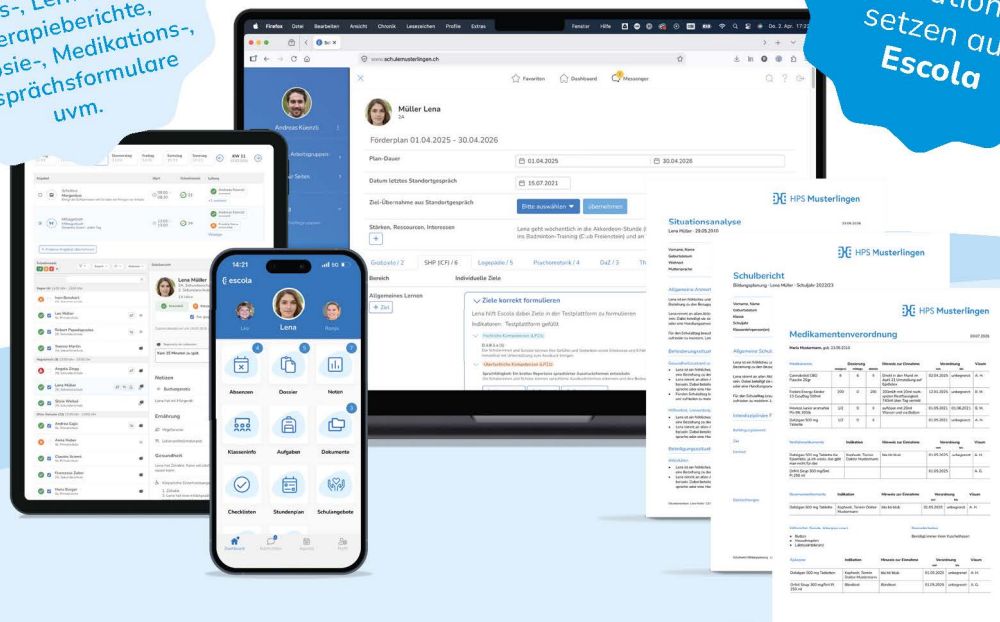
swiss made software
+swiss hosting



Webbasierte Software für sonderpädagogische Institutionen & integrative Schulen

Massgeschneiderte
Formulare –
digital & gedruckt:
Zeugnis-, Lern-, Jahres-,
Therapieberichte,
Epilepsie-, Medikations-,
Gesprächsformulare
uvm.

Über 90
Institutionen
setzen auf
Escola



Die Komplettlösung für:

- ✓ individualisierbare Förder- & Bildungsplanung
- ✓ Beobachtungen & Fallverlauf
- ✓ individuelle Formulare
- ✓ Sonderpädagogische Massnahmen
- ✓ GVV / Bündner Standard
- ✓ Schulverwaltung
- ✓ Kommunikation via App
- ✓ Absenzen
- ✓ unzählige Exportmöglichkeiten (u.a. Excel)
- ✓ Verwaltung der schulischen Angebote (u.a. Mittagstisch, Betreuung, Transport)
- ✓ Schulwebsites

Jetzt testen: www.escola.ch/testzugang

Vorwort des Direktors

14. Schweizer Kongress für Heilpädagogik des Schweizer Zentrums für Heil- und Sonderpädagogik (SZH)

Schaffen wir gemeinsam eine Schule für alle

Das Ziel des diesjährigen Kongresses ist es, Begegnungen zu fördern. Begegnungen zwischen Fachpersonen aus der Praxis, Forschenden und jungen Talenten, ebenso wie zwischen der Politik, den Behörden, Verwaltungen und all jenen, die sich dafür engagieren, dass Kinder und Jugendliche in der Schweiz eine chancengerechte Bildung erfahren.

Die Wirksamkeit der inklusiven Bildung ist wissenschaftlich belegt und rechtlich verankert: Es geht jetzt nicht mehr darum, ob wir eine inklusive Schule wollen oder nicht, sondern wie wir diese umsetzen und wie wir die Angebote der Sonderschulen in die Regelschule integrieren können. Zusammenarbeit bildet hier das Fundament, auf dem inklusive Bildungsprozesse entwickelt, umgesetzt und nachhaltig verankert werden können. Genau dieser Gedanke prägt den diesjährigen Kongress. Eine Schule für alle kann nur entstehen, wenn Verantwortliche aus Politik und Verwaltung, Fachleute aus Praxis und Wissenschaft sowie Familien und Lernende gemeinsam und koordiniert handeln.

Im Zentrum steht die Zusammenarbeit über Fach- und Systemgrenzen hinweg. Wie kann es gelingen, eine gemeinsame Sprache zu finden und dadurch Synergien zu schaffen?

Nutzen Sie diese Tage, um neue Perspektiven zu gewinnen, eigene Erfahrungen einzubringen und Impulse für Ihre Arbeit mitzunehmen. Mit dem gemeinsamen Ziel einer Schule und eines Bildungssystems, in denen Vielfalt wertgeschätzt wird und alle ihr Potenzial entfalten können.

Ich danke allen Referierenden, Partnerorganisationen und Teilnehmenden herzlich für ihren Beitrag. Ihr Engagement ermöglicht es, aktuelle Entwicklungen kritisch zu beleuchten, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und innovative Ansätze für eine inklusive und gerechte Bildungslandschaft zu entwickeln. Ein besonderer Dank geht an unseren Partner, die PH FHNW, für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen einen anregenden und gewinnbringenden Kongress mit vielen bereichernden Begegnungen und anregenden Diskussionen. In den zahlreichen Referaten, den kollaborativen Workshops aber auch im persönlichen Austausch in den Pausen finden wir viele Möglichkeiten, unsere Zusammenarbeit für eine Schule der Zukunft gemeinsam anzugehen.

Mit herzlichen Grüßen

Romain Lanners, Direktor SZH/CSPS

Dienstag, 1. September 2026

Plenumsveranstaltungen

Mit Simultanübersetzung in die andere Sprache

09.30–10.00 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Grussworte (D)

Martina Bircher

Regierungsrätin Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau

Prof. Dr. Guido McCombie

Direktor Pädagogische Hochschule FHNW

10.00–10.45 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Begrüssung und Einführung (D)

**Koordination, Harmonisierung und Zusammenarbeit in einem föderalen Bildungssystem:
Viele Köche veredeln oder eben verderben den Brei?**

Dr. Romain Lanners

Direktor SZH

Seit der Einführung der Schulpflicht im Jahr 1874 gehört die Verantwortung für die Volksschule zum Kompetenzbereich der Kantone. Unsere 26 Kantone mit ihren vier Sprachregionen bieten ein spannendes Arbeits- und Beobachtungsfeld für die multilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Volksschule. Unterschiedlichste Herausforderungen warten an jeder Strassenecke: Harmonisierung des Bildungssystems (HarmoS-Konkordat), Überführung der Sonderpädagogik vom Invalidenversicherungs- ins Bildungssystem (Sonderpädagogik-Konkordat), Erarbeitung gemeinsamer sprachregionaler Lehrpläne, Koordination und Anerkennung der Aus- und Weiterbildungen des Schulpersonals oder auch die Koordination des Bildungsmonitorings (hier tritt zusätzlich der Bund auf die Bühne). Diese ausgewählten Beispiele sind nur die Spitze des Eisbergs. Unter der Wasseroberfläche laufen unterschiedlichste Prozesse ab. Mein Vortrag beleuchtet dieses bereichernde, wenn manchmal auch komplizierte Gefüge der Zusammenarbeit in der Bildung und gibt Antworten auf die Frage, ob viele Köche den Brei veredeln oder eben verderben.

11.15–12.00 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Hauptreferat (D)

Multiprofessionelle Teamarbeit an Schulen stärken: Impulse für Leitungspersonen

Prof. Dr. Silvia Pool Maag

Professorin für Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion und Diversität, Pädagogische Hochschule Zürich

Multiprofessionelle Teamarbeit ist ein komplexer Forschungsgegenstand sowie eine anspruchsvolle Praxis- und Führungsaufgabe. Zusammenarbeit gehört zwar seit jeher zum Kernauftrag von Schule, doch hat sich die Zusammensetzung der Schulteams seit den 1980er-Jahren im Zuge gesellschaftlicher Entwicklungen und der schulischen Inklusion verändert. Wir sprechen von multiprofessioneller Teamarbeit, wenn mindestens zwei spezialisierte Berufsgruppen ihre Handlungen aufeinander abstimmen und sich fachlich austauschen. So einfach dieser Anspruch klingt, so herausfordernd kann die Abstimmung sein, wenn dafür weder Zeitgefässe noch Strukturen vorhanden sind. Die Entwicklung solcher Strukturen und die Begleitung von Teams ist eine zentrale Aufgabe von Leitungspersonen, damit aus Zusammenarbeit ein echter Mehrwert für alle entstehen kann. Der Beitrag beleuchtet diese vielschichtige Führungsaufgabe genauer.

13.30–14.15 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Hauptreferat (F)

Internationale Inspirationen, nationale Bestrebungen, lokale Errungenschaften – der portugiesische Kontext

Dr. Ines Alves

Senior Lecturer / Associate Professor in Inclusive Education, University of Glasgow, Scotland

Dieses Referat bietet einen umfassenden Überblick über die inklusive Bildungslandschaft in Portugal. Es stützt sich auf internationale Dokumente und Entwicklungen wie den Warnock-Bericht, die Salamanca-Erklärung und die Behindertenrechtskonvention, die wichtige Impulse für die inklusive Bildung gesetzt haben. Zudem werden nationale Strategien vorgestellt, die ein Bildungssystem schaffen wollen, das das Recht aller Kinder und Jugendlichen auf Bildung gewährleistet – ohne dass dafür eine stigmatisierende «Etikettierung» notwendig ist. Abschliessend geht der Vortrag auf lokale Initiativen ein. Er beleuchtet die Herausforderungen, die bei der Umsetzung eines Bildungssystems bestehen, das allen Lernenden Zugang, Teilhabe und erfolgreiche Bildungserfahrungen ermöglichen soll.

Mittwoch, 2. September 2026

Plenumsveranstaltungen

Mit Simultanübersetzung in die andere Sprache

09.30–09.45 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Begrüssung (F)

Monika Maire-Hefti, Präsidentin Stiftungsrat SZH

Dr. Romain Lanners, Direktor SZH/CSPS

09.45–10.30 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Hauptreferat (F)

Entwicklungsorientiertes Teamteaching: zusammenarbeiten, um sich weiterzubilden und eine inklusive Schule aufzubauen

Prof. Philippe Tremblay

Titularprofessor, Université Laval, Québec

Dieser Vortrag fasst eine systematische Literaturrecherche zum entwicklungsorientierten Teamteaching zusammen (Fortier und Tremblay, 2025). Entwicklungsorientiertes Teamteaching scheint eine Alternative zu traditionellen Praktika zu sein, die den aktuellen Bedürfnissen im Schulkontext stärker gerecht wird. Entweder unterrichten zwei Praktikant:innen gemeinsam dieselben Schüler:innen (Triade) oder eine Praktikantin oder ein Praktikant unterrichtet gemeinsam mit der Klassenlehrperson (Dyade) (Tremblay, 2024). Die wichtigsten Ergebnisse der Recherche zeigen, dass beide Modelle (Dyade und Triade) dazu beitragen, die Ausbildung von Lehrpersonen zu verbessern. Zu den beobachteten Vorteilen gehören unter anderem die Entwicklung einer kooperativen und reflektierten Sichtweise auf den Beruf sowie die Entwicklung der beruflichen Identität. Dabei scheint das Triadenmodell am besten dafür geeignet zu sein, die Kompetenzen der Lehrkräfte zu fördern.

11.00–12.00 Uhr: Gebäude 6, 1. UG, Campussaal

Podiumsdiskussion (D)

Zusammenarbeit als Kernauftrag – gemeinsam auf dem Weg zu einer Schule für alle?!

Moderation:

Prof. Dr. Céline Anne Favre, Leiterin der Professur für Entwicklung und Befähigung,
Fachhochschule Nordwestschweiz

Prof. Dr. Raphael Zahnd, Leiter der Professur Inklusive Didaktik und Heterogenität,
Fachhochschule Nordwestschweiz

Eine Schule für alle erfordert die Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen – von der Politik über Fachkräfte bis hin zu Schüler:innen und Eltern. Nur gemeinsames Handeln macht Fortschritt möglich.

Die Podiumsdiskussion rückt die Bedeutung der Kooperation in den Mittelpunkt. Dabei sollen verschiedene Expert:innen zu Wort kommen:

- **Saphir Ben Dakon**, Kommunikations- und Inklusionsexpertin, Vizepräsidentin Agile, Beirätin SZH, Stiftungsrätin *Denk an Mich*
- **Jörg Berger**, Schulleiter, Geschäftsleitungsmitglied VSLCH, Vizepräsident proEDU
- **Lukas Fehlings**, Experte *Universal Design for Learning*, *Ich schaff's*-Coach, Schulischer Heilpädagoge
- **Patrick Isler-Wirth**, Leiter Abteilung Volksschule des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Erziehungswissenschaftler, ehemaliger Schulleiter, Gesamtleiter eines Sonderschulheims, Dozent und (Sonderschul-)Lehrer
- **Karin Zopfi Bernasconi**, Co-Projektleiterin «Zusammenarbeit an Schulen» (Zas), Bereichsleiterin Bildung und Erziehung 1 der Abteilung Primarstufe, stellvertretende Abteilungsleiterin PHZH, Psychologin und ehemalige Primarlehrperson

Die Teilnehmenden beleuchten aus ihrer Perspektive, welche Herausforderungen und Potenziale sie in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteur:innen wahrnehmen, wenn es um die Entwicklung einer Schule für alle geht. Die Diskussion soll Handlungsoptionen ausloten und zur weiteren Zusammenarbeit anregen.

pro infirmis

Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft



proinfirmis.ch/inklusion

Bücher SZH-CSPS

Alle unsere Bücher kostenlos und digital

Alle Bücher der Edition SZH-CSPS sind Open Access verfügbar. Laden Sie sie herunter, lesen Sie sie und teilen Sie sie kostenlos!

Gratis!



EDITION
SZH/CSPS

➔ shop.szh.ch **OPEN ACCESS**

Übersicht und Beschreibungen der Workshops / Referate

Das Programm kann abgerufen werden unter ConfTool:



Neu: Sie können Konferenzen, die Sie interessieren, mit dem Pluszeichen (+) rechts neben einer Konferenz hinzufügen. Ihre Favoriten werden dann unter „Mein Kalender“ angezeigt.

Veranstaltungsprogramm

Eine Übersicht aller Sessions/Sitzungen dieser Veranstaltung.

Bitte wählen Sie einen Ort oder ein Datum aus, um nur die betreffenden Sitzungen anzuzeigen. Wählen Sie eine Sitzung aus, um zur Detailanzeige zu gelangen.

					Name, Titel...
Nur Sitzungen an einem bestimmten Tag / zu einer bestimmten Zeit Sitzungen an allen Tagen / zu allen Zeiten					
Sitzungsübersicht					
Datum: Dienstag, 01.09.2026					
8:30	Kaffee oder Tee mit Gipfeli				+
-	Ort: Gebäude 6, 1. Erdgeschoss, Galerie + Galerieraum B und 1. Untergeschoss, Foyer und Foyerräume A+B				
9:30					
8:30	Öffnung Sekretariat				+
-	Ort: Gebäude 6, 1. Untergeschoss, hinter der Treppe				
17:15					
9:30	Grussworte (D)				+
-	Ort: Campussaal				
10:00	Martina Bircher, Regierungsrätin Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau und Prof. Dr. Guido McCombie, Direktor Pädagogische Hochschule FHNW				
10:00	Begrüssung und Einführung (D)				+
-	Ort: Campussaal				
10:45	Dr. Romain Lanners, Direktor SZH				

Sie möchten das Programm gerne drucken?

1. Gehen Sie auf die Website des SZH/CSPS-Kongressprogramms 2026: [ConfTool](#).
2. Zur Darstellung stehen diverse Möglichkeiten zur Auswahl: (1) mit oder ohne die Beschreibung der Präsentationen («Präsentationen ausblenden» / «Präsentationen einblenden»), (2) Darstellung des Workshops/Referate in Listen- oder Tabellenform («Listenansicht» / «Tabelle Ansicht»), und (3) unter «Mehr...» können Sie weitere Ansichten wie zum Beispiel die Anzahl Spalten wählen.

Veranstaltungsprogramm

Eine Übersicht aller Sessions/Sitzungen dieser Veranstaltung.

Bitte wählen Sie einen Ort oder ein Datum aus, um nur die betreffenden Sitzungen anzuzeigen. Wählen Sie eine Sitzung aus, um zur Detailanzeige zu gelangen.

					Name, Titel...
--	--	--	--	--	---

3. Wenn Sie die gewünschte Darstellung gefunden haben, können Sie ebenfalls unter «Mehr» oder ganz unten auf der Seite die Druckansicht wählen. Zum Schluss wählen Sie Ihren Drucker und drucken das Programm aus.

Apps für Smartphone und Tablet

Sie können auch die [App für Smartphones und Tablets](#) herunterladen unter [Google Play](#) oder [App Store](#).

Wichtige Hinweise

Örtlichkeiten (siehe Lagepläne, S. 14)

FHNW-Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch (CH)

Anreise



Anfahrt per **Bahn**: Bahnhof Brugg auf Süd Seite Richtung Windisch verlassen. Sie stehen direkt vor dem Haupteingang zum CAMPUSSAAL (Bitte beachten: Der CAMPUSSAAL befindet sich auf Windischer Boden, jedoch ist Ihr Zielbahnhof Brugg).



Navi: Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Campussaal Kultur + Kongresse, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch.



Parkieren: Campus-Parking (295 P), Neumarkt-Parking (>1000 P).

⇒ Parktickets für das Parkhaus „Campus“ sind im Kongresssekretariat zum Vorzugspreis von CHF 10.00 erhältlich. Das lohnt sich ab einer Parkdauer von 5 Stunden. Sie parken im Parkhaus „Campus“, indem Sie am Automaten ein Ticket ziehen. Begeben Sie sich zum Kongresssekretariat, um ein Ticket für CHF 10.00 zu kaufen. Wenn Sie das Parkhaus verlassen, verwenden Sie das im Sekretariat gekaufte Ticket (und nicht das, das Sie beim Einfahren am Automaten gezogen haben).

Kongress-Sekretariat / Fundbüro

Gebäude 6, 1. Untergeschoss, hinter der Treppe

Tel. +41 31 320 16 60

Öffnungszeiten:

Dienstag, 1. September 2026, 08.30–17.15 Uhr

Mittwoch, 2. September 2026, 08.30–17.15 Uhr

Verpflegung

Die folgenden Verpflegungsleistungen sind inbegriffen, wenn Sie dies **bei der Bestellung Ihrer Eintrittskarte vermerkt haben**:

- Begrüssungskaffee oder Tee mit Gipfeli von 08.30–09.30 Uhr (keine Anmeldung notwendig)
- Mittagessen von 12.00–13.30 Uhr (CHF 25.00)*
- Abschlussapéro am Mittwoch, 2. September ab 17.45 Uhr

Ansonsten gibt es in Windisch auch einige Restaurants und Supermärkte.

* [Die Menüauswahl finden Sie hier --> Mittagessen.](#)

Wifi am Campus

W-LAN „campussaal-public“ wählen, danach:

Benutzername: campussaal9

Passwort: september

Personen mit eingeschränkter Mobilität

Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität stehen in allen Bereichen Aufzüge zur Verfügung.

Ruheoasen

- Raum der Stille, Gebäude 6, Stockwerk 4 (Raum 6.4D91)
- Bibliothek Brugg-Windisch, Gebäude 6, Stockwerk 1 (Raum 6.1C)

Notfall

- +41 56 202 99 99, Campus Notfallnummer
- 117, Polizei
- 118, Feuerwehr
- 144, Sanität
- 145, Toxikologisches Zentrum für Vergiftungsnotfälle



Manchmal ist Unterrichten nicht das Anstrengendste.

Sondern: **Konflikte schlichten**
Unruhe regulieren
Stimmungen auffangen

Wenn Kinder lernen, mit Gefühlen und Konflikten umzugehen, verändert sich das Klassenklima spürbar. **Stärke soziale und emotionale Kompetenzen** mit fixfertigen, attraktiv gestalteten und erprobten Unterrichtseinheiten.

Jetzt scannen und kostenlos testen!
kaleiomag.ch/unterricht

**KA
LEIO**

Beziehungen und Kommunikation
Unterrichtsmaterial: Konflikte
1.-6. Klasse
kaleiomag.ch/unterricht



Eintritt

Bis zum 21. August 2026 können Sie sich [anmelden für den Kongress über Conftool](#). Ab dem 1. September 2026 können Sie den Eintritt an der Tageskasse lösen: Kongress-Sekretariat (Gebäude 6, 1. Untergeschoss, hinter der Treppe).

Eintrittspreise

Normaltarif (1. Juni–21. August 2026)

1-Tages-Karte CHF 280.–

2-Tages-Karte CHF 490.–

Tageskasse (1. / 2. September 2026)

1-Tages-Karte CHF 300.–

2-Tages-Karte CHF 510.–

Annulationsgebühren

Der Eintritt ist persönlich und darf im Verhinderungsfall nicht an Drittpersonen weitergegeben werden. Für Abmeldungen bis Freitag, 21. August 2026, wird eine Gebühr von pauschal CHF 50.00 verrechnet. Bei Abmeldungen nach dem 21. August 2026 wird der vollständige Preis in Rechnung gestellt. In Ausnahmefällen (Krankheit, Unfall, sonstiger Ereignisfall) wird auf die Gebühr verzichtet und / oder der bereits bezahlte Eintritt zurückerstattet. Der Antrag hat schriftlich mit einem Zeugnis zu erfolgen.

Kongressunterlagen

Die Kongressunterlagen (Badge, Verpflegungsbons) müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern **persönlich am Kongresstag beim Eingang** abgeholt werden. Es werden keine Kongressmappen versandt. Das [Kongressprogramm im PDF-Format sowie andere Unterlagen](#) sind auf unserer Homepage verfügbar. Eine [Teilnahmebestätigung](#) kann unter Ihrem ConfTool-Account heruntergeladen werden.

Zahlungsmöglichkeiten vor Ort, im Kongress-Sekretariat

(1. / 2. September 2026)

Barzahlung, Twint oder EC-/Kreditkarte

Lageplan / Anreise mit ÖV oder mit dem Auto

FHNW-Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch



Gebäude 6
Kongress SZH
Haupteingang

-1. Hauptreferate
Mittagessen und Apéritif
Kaffee, Tee und Gipfeli
Sekretariat
Tageskasse
Fundbüro
Badgesabgabe Aussteller und Gruppen
Gepäckaufbewahrung

EG Badgesabgabe
Kaffee, Tee und Gipfeli
Aussteller
Berufsverbände (Psychomotorik Schweiz, BVF, VAF), Buchk-
nacher (SBS), Cerebral, Elpos, EnableMe, Erziehungskosmos,
Escola GmbH, FHNW, Kaleio, Movetia, ProSpiel (Constri AG),
Schubi (Westermann Schweiz AG), Swiss Orthoptics, Testzen-
trale (Hogrefe AG)

1. Workshops & Referate (6.1)
6.1A53
6.1D55 | 6.1D57

2. Workshops & Referate (6.2)
6.2A03 | 6.2A06 | 6.2A08 | 6.2A53
6.2D53 | 6.2D55 | 6.2D57

3. Workshops & Referate (6.3)
6.3A53 | 6.3A55
6.3D51 | 6.3D53 | 6.3D55 | 6.3D57

4. Workshops & Referate (6.4)
6.4A53 | 6.4A55
6.4D51 | 6.4D53 | 6.4D55

Digital und barrierefrei unterwegs

ALL4all – Sign Language and Access Technologies Lab

Mit ALL4all wurde ein Raum geschaffen, der ein professionelles Sprachlabor ist. Zugleich ist er ein flexibler Raum für die Vermittlung von Medien- und Anwendungskompetenzen sowie die Erprobung und Entwicklung von Technologien.



Wollen Sie mehr zum ALL4all Lab erfahren?
www.hfh.ch/all4all

Fachstelle ICT for Inclusion (ICT4I)

Die Fachstelle dient als niederschwellige Anlaufstelle und berät Sie bei Fragen zu assistiven Technologien sowie zum Aufbau digitaler Medien- und Anwendungskompetenzen in Therapie und inklusivem Unterricht.



Sind Sie interessiert an einer Kurzberatung?
www.hfh.ch/ict4i

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

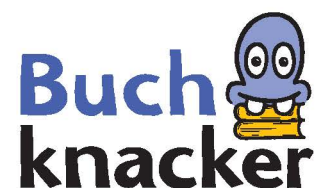
www.hfh.ch

Hören oder lesen? Beides!



Text-Hörbücher sind Hörbücher zum Mitlesen. Sie bieten optimales Augen-Ohren-Lesen und wecken die Lesefreude. Nur bei Buchknacker, der Online-Bibliothek bei Dyslexie und AD(H)S, bis 18 Jahre kostenlos. Jetzt ausprobieren!

Die Online-Bibliothek
buchknacker.ch



Organisation

Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik (SZH)

Speichergasse 6, Postfach

CH-3001 Bern

Tel. +41 31 320 16 60

kongress@szh.ch, www.szh.ch

Organisationskomitee des SZH

Barbara Egloff, Jessica Courret-Reynaud,

Romain Lanners, Raphael Zahnd

Partner

- Ausbildungsinstitute
- Bund
- Campussaal Brugg-Windisch
- Geschäftsleitungsausschuss des Bildungsraums Nordwestschweiz
- Kantone
- Netzwerk Forschung Sonderpädagogik
- Opera AG
- Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Standortförderung Brugg
- The Language Agency GmbH
- Vereinigungen und Verbände

Hauptsponsoren

- Kanton Aargau
- Stiftung Cerebral

Nebensponsoren

- Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Pro Infirmitas
- Schönenberger Die Treuhänder AG / Die Informatiker AG
- Weber Verlag

Programmkommission

- ARTISET/YOUVITA: Raphaëlle Giossi
- Association romande des pédagogues en service éducatif itinérant (ARPSEI): Delphine Dayer und Laetitia Gigon Kubler
- Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung (BVF): Sarah Wabnitz
- Bundesamt für Sozialversicherungen: Martina Beeler
- Cantone Ticino, Sezione della pedagogia speciale: Mattia Mengoni
- Centre de formation continue de Fribourg: Jean-François Massy
- Fachhochschule Nordwestschweiz : Raphael Zahnd und Jan Weisser
- Haute école pédagogique BEJUNE: Jose Rodriguez Diaz
- Haute école pédagogique de Fribourg: Ariane Paccaud
- Haute école pédagogique du Valais: Corinne Monney
- Insieme: Thomas Thentz
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH): Christoph Suter
- Kanton Aargau; Abteilung Sonderschulung, Heim und Werkstätten: Peter Walter-Müller
- Kanton Aargau, Abteilung Volksschule, Dep. Bildung, Kultur und Sport: Patrick Isler-Wirth
- Pädagogische Hochschule Bern: Sergej Wüthrich und Caroline Sahli Lozano
- Pädagogische Hochschule Graubünden: Arno Ulber
- Pädagogische Hochschule Luzern: Thomas Müller

- Pädagogische Hochschule St. Gallen: Bea Zumwald
- Pädagogische Hochschule Zürich: Silvia Pool Maag
- Psychomotorik Schweiz: Judith Sägesser
- Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik: Romain Lanners und Barbara Egloff
- Syndicat des enseignant·es romand·es (SER): Olivier Solioz
- Universität Freiburg, Departement für Sonderpädagogik: Carmen Zurbriggen
- Universität Genf: Céline Chatenoud
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH): Lisa Lehner

Neben den gelisteten Mitgliedern der Programmkommission sind ebenfalls viele weitere Fachpersonen als Gutachter:innen für die Evaluation der eingereichten Beiträge tätig.



Entdecken Sie diese und weitere Lern- und Fördermaterialien am SCHUBI-Stand und profitieren Sie von 15% Messerabatt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.schubi.ch